

D A T Z



1/2006

DACHAUER AKTUELLE TIERSCHUTZ ZEITSCHRIFT



Tierschutzverein Dachau e. V.
25 Jahre

Kostenlos zum Mitnehmen



TIERSCHUTZVEREIN DACHAU E.V.

Mitglied im Deutschen Tierschutzbund e.V.



Die Dachdecker
Ecker & Höfelmaier GmbH
Ecker Bau GmbH

Wir steigen Ihnen
aufs Dach!

Ihr Meisterbetrieb der Spengler und Dachdeckerinnung aus Dachau

Spenglerarbeiten - Flachdach - Steildach
Gerüstbau - Zimmererarbeiten - Kranverleih
Solaranlagen - Dachfenster - Pergolen - Vordächer

Rudolf-Diesel-Straße 14 85221 Dachau

Tel.: 08131 / 8 22 02 Fax: 08131 / 2 82 91

Internet: www.eckerthomas.de

E-Mail: eckerthomas@t-online.de

Tierarztpraxis am Stadtweiher



Dr. med. vet. M. Katikaridis
Dr. med. vet. R. Hofstetter

Sprechstunden:

Montag - Freitag
10 - 14 Uhr u. 16 - 19 Uhr
Samstag
9 - 10 Uhr

Wilhelm-Maigatter-Weg 1
85221 Dachau

Notdienst durchgehend erreichbar

☎ 08131-72377

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, halten wir unsere Sprechstunden termingesteuert, d.h. nach tel. Vereinbarung ab



Medizinisches Versorgungszentrum Dachau

Dr. Wilfred Landry, Internist, Gastroenterologe, Notfallmedizin

Dr. Karl Wilhelm, Internist, Notfallmedizin, Ärztliche Leitung

Dr. Gerd Bourgeois, Internist, Lungen- und Bronchialheilkunde,
Allergologie

Dr. Thomas Kindermann, Internist, Notfallmedizin

Dr. Monika Pfeifer, praktische Ärztin, Akupunktur

Dr. Karin Leibold-Lambrecht, praktische Ärztin, Anästhesistin,
Naturheilkunde, Akupunktur

Dr. Edgar Müller, Allgemeinarzt

Dr. Andreas Plewan, Internist, Kardiologe

Dr. Dieter Witzemann, Internist, Gastroenterologie, Notfallmedizin

Münchner Straße 64 · 85221 Dachau

Tel.: 081 31/8 50 28 · Fax: 081 31/5 46 46

E-Mail: kontakt@dachau-med.de · www.dachau-med.de

Hausärztliche und fachärztliche Versorgung

Sprechzeiten: Montag - Freitag 8.00 - 19.00 Uhr

**Gastroenterologische, kardiologische, pulmonologische
Spezialprechstunden und Endoskopie nach Vereinbarung**

24 Std. ärztlicher Notdienst nach telefonischer Vereinbarung

Mitglied im DAHbei - Medizinischer Qualitätsverbund Dachau



Diagnosesysteme für den Getriebeversuch

Getriebe werden dauernd verbessert. Kleiner, leichter, besser im Wirkungsgrad, preisgünstiger. Dazu werden sie auf Prüfständen, extremen mechanischen und thermischen Belastungen ausgesetzt. Ihr „Leben“ wird im Zeitalter durchlaufen. Irgendwann kommt es zum Schadensbeginn. Unsere Mess- und Rechensysteme finden zuverlässig den Primärschaden und helfen dadurch dem Konstrukteur bei der Optimierung seines Produktes. Mit unseren Verfahren erkennt er nicht nur das schwächste Bauteil in einem Getriebe, sondern auch die Reserven, die in den anderen stecken.

Der delta-ANALYSER; unser Produkt das dies alles ermöglicht, ist bei allen deutschen Automobilfirmen im Einsatz. Weiter in USA, Frankreich, England, Japan und Korea.

Diagnosesysteme für die Getriebeendkontrolle

Ein Getriebe besteht aus etwa 1000 Bauteilen. Trotz aufwändiger Tests der Einzelkomponenten kann nicht auf eine umfassende Endkontrolle verzichtet werden. Unsere End-of-line-Systeme (EOL-Systeme) sind weltweit die ersten, die ohne die Vorgaben eines Akustikexperten selbstständig die Grenze zwischen „in Ordnung“ und „nicht in Ordnung“ finden. Die Einrichtungskosten pro Getriebetyp entfallen deshalb, ebenfalls der Aufwand für dauerndes Nachjustieren. Prüf-, Montage- und Demontagezeit betragen bei einem 6-Gang-Getriebe 68 Sekunden.

Gefunden werden „Heuler, Pfeifer, Klopfer, Rasseln“ und die leisen Fehler wie fehlende Lagernadeln, fehlende Sperrringe und schadhafte Lagersitze.

Anwendung: Handschalt- und Automatikgetriebe für PKW, LKW und Busse.



REILHOFER KG • An der Steinernen Brücke 1 • 85757 Karlsfeld

Telefon: 08131/59295-0 • Telefax: 97447 • eMail: Info@rhf.de

Rhf



Grußwort des Oberbürgermeisters

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des Tierschutzverein Dachau e.V., liebe Mitglieder,

der Tierschutzverein Dachau e.V. feiert heuer sein 25-jähriges Bestehen. Am 5. Juni 1981 trafen sich einige Tierliebhaber um den Tierschutzverein Dachau zu gründen. Zuerst mussten alle Tiere in privaten Haushalten untergebracht werden, bis nach langer Suche mit Hilfe der Stadt ein geeignetes Gelände zum Bau des Tierheims gefunden wurde. Der 1989 fertig gestellte Bau hat den Verein allerdings in große finanzielle Schwierigkeiten gestürzt.

Tiefpunkt der Tierfreunde in Dachau war 1993 die vorübergehende Schließung des Tierheims aufgrund der Zahlungsunfähigkeit des Vereins. Aber die Mitglieder gaben nicht auf. Bereits im September wurde ein kommissarischer Vorstand gewählt und das Heim wiedereröffnet. Die finanziellen Probleme aber begleiten bis heute den Verein. 1999 konnte jedoch dank einer größeren Erbschaft das dringend benötigte Kleintierhaus errichtet werden.

Das Engagement der Mitglieder ist mehr als beeindruckend. Jährlich versorgt der Verein zwischen 1300 und 1400 Tiere, für die ein 24-Stunden-Notdienst eingerichtet wurde, der von 17.00 Uhr bis 7.00 Uhr morgens ehrenamtlich geleistet wird. Neben dem fest angestellten Personal übernehmen die ehrenamtlichen Helfer vielschichtige Aufgaben wahr.

Eindrucksvoll ist die Artenvielfalt, die vom Tierheim betreut wird. Neben Hunden, Katzen und Kleintieren finden sich auch außergewöhnliche Tieren wie Schlangen, Skorpione, Vogelspinnen, Bartagamen, Chamäleon aber auch mal ein Pony, Ziegen, Schafe, Nandus oder einen Pfau.

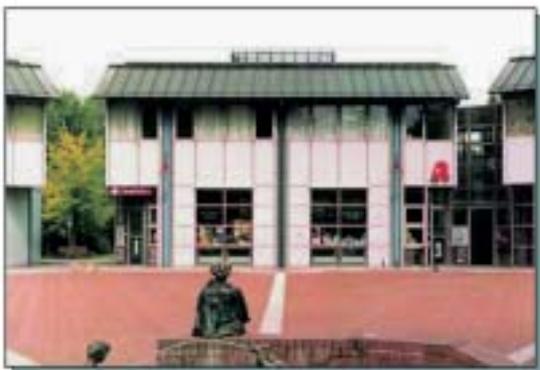
Zu wünschen ist dem Tierschutzverein, dass sich mehr Menschen entschließen, sich aktiv am Tierschutz zu beteiligen und deshalb Mitglied beim Tierschutzverein Dachau werden.



Ihr
Peter Bürgel
Oberbürgermeister

INHALT

Vorwort des Oberbürgermeisters	3	Zwerghamster oder Roborowski -	
Grußwort des Landrats	4	Schildkröten suchen ein Zuhause	14
In eigener Sache	5	Rund um's Tierheim	15
Einladung zur Jahreshauptversammlung	6	Weihnachtsbasar 2005	16
Das Terrarium-Eck von Wolfgang Petrick	7	Beitritts-Erklärung	17
Gassi-Geher-Portrait	8/9	Blacky... Ich habe ein Zuhause gefunden	18/19
Neues von der Jugendgruppe	10	Rettung: Katze in Automotor eingeklemmt	20
Münchner Theater für Kinder	11	Tier-Patenschaft · Jubiläumsspende	21
Das Tierheim-Personal stellt sich vor	12/13	Konfirmanden helfen erneut im Tierheim	22



Ludwig Thoma Apotheke

Apotheker Reinhard Stangl e.K.

Ernst-Reuter-Platz 2

85221 Dachau

Tel.: 08131-21087

Fax: 08131-25617

www.ludwig-thoma-apotheke.de

Ihr freundliches Team für Ihre Gesundheit im Herzen von Dachau-Ost.

Grußwort von Landrat Hansjörg Christmann

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder und Freunde des
Tierschutzvereins,*

zum 25-jährigen Jubiläum des Tierschutzvereins Dachau überbringe ich namens des Landkreises und vor allem persönlich meine herzlichen Glückwünsche und grüße alle Mitglieder, Freunde und Gäste zu den Jubiläumsfeierlichkeiten.

1981 von einigen Tierliebhabern gegründet, konnte Dank der Stadt Dachau nach langer Suche und vielen Gesprächen ein geeignetes Gelände zum Bau des Tierheims ausfindig gemacht werden und dieses Gelände dem Tierschutzverein kostenlos durch Erbpacht überlassen werden. Bis zur Eröffnung des Tierheims im Jahre 1989 mussten alle Tiere in privaten Haushalten untergebracht werden. Ziel und Zweck des Vereins ist es, durch Aufklärung und gutes Beispiel Liebe und Verständnis für die Tierwelt zu wecken, das Wohlergehen sowie die artgerechte Haltung der Tiere zu fördern.

Es ist wichtig, Kindern so früh wie möglich Wissen über die Bedürfnisse, das Verhalten sowie das Wesen der verschiedenen Tierarten zu vermitteln. Sie entwickeln dadurch das Verständnis für den richtigen, verantwortungs- und liebevollen Umgang mit Tieren als empfindsame Lebewesen. Darüber hinaus wirkt eine engagierte Kinder- und Jugendarbeit im Tierschutz unmittelbar in die Gesellschaft hinein. Der Tierschutzverein Dachau betreibt eine Jugendgruppe und versucht über intensive Öffentlichkeitsarbeit der Landkreisbevölkerung den Tierschutz näher zu bringen. Wenn Kinder lernen, mit Tieren respektvoll umzugehen, werden sie diese Fähigkeit auch auf die zwischenmenschlichen Beziehungen übertragen können. Somit ist Tierschutz auch Menschen-schutz. Es sollte daher das Anliegen von Eltern, Kindertages-



stätten, Schulen und Freizeiteinrichtungen sein, gemeinsam mit dem Tierschutzverein Einsicht in die Verantwortung und Achtung gegenüber anderen Lebewesen zu vermitteln.

Jährlich versorgt der Tierschutzverein 1.300 bis 1.400 Tiere, wobei ein 24-Stunden-Notdienst eingerichtet wurde, der von 17.00 Uhr bis 7.00 Uhr morgens von ehrenamtlichen Helfern geleistet wird. Durch die Abholung und Versorgung jeglicher Fundtiere übernimmt der Verein zudem eine kom-

munale Pflichtaufgabe. Neben dem fest angestellten Personal führen ehrenamtliche Helfer die vielschichtigen Aufgaben aus und dies 365 Tage im Jahr.

Außer den üblichen Haustieren wie Hund, Katze und Kleintiere finden sich auch immer wieder außergewöhnliche Tiere wie z.B. Schlangen, Skorpione, Vogelspinnen, Bartagamen, ein Chamäleon und auch mal ein Pony, Ziegen, Schafe, Nandus oder ein Pfau im Tierheim ein.

Die finanzielle Situation des Vereins hat sich leider über die Jahre sehr verschlechtert, so dass ohne die Unterstützung der Gemeinden oder der Bevölkerung das Tierheim auf Dauer nicht existieren kann.

Ich sage der Vorstandschaft, den Vereinsmitgliedern und den vielen fleißigen Helfern ein herzliches Dankeschön und wünsche ein gutes Gelingen ihrer Jubiläumsfeier und unserem Tierschutzverein Dachau viel Erfolg für die Zukunft.

Ihr
Hansjörg Christmann
Landrat



Sparkassenplatz 1
85221 Dachau
www.sparkasse-dachau.de

Telefon
08131/730

In eigener Sache

Liebe Leser,

am 05.06.1981 begann die Geschichte des Dachauer Tierschutzvereins. Eine Hand voll Tieschützer hatte es sich zum Ziel gemacht, ein Tierheim für den Landkreis Dachau zu errichten. Als erster Schritt in diese Richtung wurde unser Verein (unter dem Namen Tierschutzverein Dachau 1980 e. V.) gegründet und auch bald mit dem Bau des Tierheims begonnen.

Solange das Tierheim im Bau war wurden abgegebene Tiere daheim bei den Tierschützern untergebracht. Nach einigen, durch Geldmangel begründeten Baustopps konnte das Tierheim „Franz von Assisi“ dann 1989 eröffnet werden. Fertig war es noch lange nicht. Das dazugehörige Personal-Wohnhaus stand zwar im Rohbau, zur Fertigstellung allerdings fehlte das Geld.

Der nächste Meilenstein, wenn auch ein negativer, war das Jahr 1993. Der Betrieb des Tierheims verschlang mehr, als der Verein durch Spenden und die spärlichen Zahlungen der Kommunen einnehmen konnte. Im September musste das Tierheim geschlossen werden. Der damalige Vorstand trat fast komplett zurück. Damals schien das auch das Ende des Vereins zu sein. Doch noch im September fand sich eine Gruppe Tierfreunde, die bereit war, den Verein weiterzuführen. Auf einer außerordentlichen Vorstandssitzung wurde ein neuer, noch kommissarischer, Vorstand gewählt, der sofort den „Kampf“ gegen die drückenden Schulden (nahezu 700.000 DM) aufnahm.

Durch einige sehr großzügige Spenden und Spenden, die eine von den Dachauer Nachrichten ausgerufenen „Rettungsaktion“ einbrachte, konnte das Tierheim wieder

eröffnet und weitergeführt werden. Ein Jahr später konnte das Wohnhaus fertiggestellt werden, das dann teilweise als „Tierheimerweiterung“ diente (und heute noch dient).

Im Jahr 2000 konnte der Tierschutzverein aufgrund einer Erbschaft mit Planung und Bau eines schon lange überfälligen Kleintierhauses beginnen, das ein Jahr später eröffnet wurde. Bis dahin saßen unsere Kleintiere in Käfigen zumeist im zugigen Gang des Tierheims. Im Jahr 2001 erwarb der Tierschutzverein dann das Grundstück, das sich an der Roßwachtstraße entlang bis hinunter zur Amper erstreckte vom Wasserwirtschaftsamt. Endlich genügend Auslauf für die Hunde! Es sollte aber noch bis zum Jahr 2004 dauern, bis das nötige Geld in der Kasse war, um das Gelände zu umzäunen.

25 Jahre Tierschutzverein. 25 schwere Jahre, geprägt von permanentem Geldmangel, oft am Rande des finanziellen Abgrunds, manchmal darüber hinaus.

25 Jahre Kampf ums Überleben. Und auch heute ist die Lage nicht viel besser. Die Reserven schmelzen dahin, die Spenden werden weniger und die Bereitschaft sich ehrenamtlich zu engagieren lässt immer mehr nach. Der Kampf geht weiter, wer weiß, wie lange wir ihn noch gewinnen werden. Kämpfen Sie mit!

Silvia Gruber

Silvia Gruber
1. Vorsitzende

J. Meißner

Josef Meißner
Redaktion DATZ

Feuer für die Sinne



offenes Feuer... **ohne Rauch,
Ruß oder Kaminanschluss!!!**

- für **jede** Wohnung, für jeden Raum
- **biologischer** Brennstoff
- 100 % **genehmigungsfrei**
- **sicher, sauber, einfach** zu bedienen
- **keine** Nebenkosten
- **echtes** Feuer
- **kein** Gas, **kein** Strom
- **transportabel**

Fachgroßhandel · Sanitär · Heizung
Dieselstraße 18 · 85757 Karlsfeld
Tel. 08131/9001-0 · www.gittfried.de

Neugierig? Kommen Sie,
sehen Sie selbst, überzeugen
Sie sich von der wohligen
Wärme eines kaminlosen Ofens.
Sie werden überrascht sein!

Gittfried



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Tierschutzverein Dachau e. V.
lädt alle Mitglieder
zur Jahreshauptversammlung 2006 ein.

Ort: Vereinsheim der Hundefreunde Dachau e. V.
Roßwachtstr. 35, 85221 Dachau,
gegenüber dem Tierheim

Datum: 20. Mai 2006, 14 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstands
3. Kassenbericht
4. Bericht der Jugendleitung
5. Sonstiges

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.
Bitte bringen Sie Ihren Mitglieds- oder Personalausweis mit.

Tierschutzverein Dachau e.V.
Roßwachtstr. 33, 85221 Dachau
Der Vorstand



Als erstes möchte ich betonen, dass dieser Bericht in keinem Fall eine Ermunterung sein soll, sich Skorpione oder andere Gifttiere zu halten oder anzuschaffen.

Es gibt im Reich der Tierwelt passive und aktive Gifttiere. Zu den passiven gehören z. B. Dendrobatan (Pfeilgiftfrösche, ich berichtete in einer früheren Ausgabe der DATZ), d. h. sie haben ein Hautgift, das seine Wirkung erst dann zeigt, wenn es durch Berührung des Frosches in eine offene Wunde und somit in die Blutbahn gelangt.

Skorpione – giftige Exoten

Skorpione sind aktive Gifttiere. Sie sind mit einem Giftstachel am Ende ihres Schwanzes ausgerüstet, den sie wie eine Injektionsspritze benutzen können und das macht sie so gefährlich.

Es ist richtig, dass nicht alle Skorpione gleich giftig sind. Von mehreren Hundert Arten sind nur etwa 25 für den Menschen als sehr gefährlich zu bezeichnen. Trotzdem muss ich sie darauf hinweisen, dass selbst schwachgiftige Skorpione wie sie in Europa z. B. in Süditalien vorkommen, für einen Allergiker, wenn er gestochen wird, fatale Folgen haben können.

Wird ein Opfer von einem Skorpion mit mildem Gift gestochen, wird dieses einen starken Schmerz verspüren, der mehrere Stunden anhalten kann. Eine

Das Terrarium-Eck

von Wolfgang Petrick



leichte Rötung und Schwellung der Einstichstelle ist möglich. Anders sieht es schon bei den hochgiftigen Arten aus, die es Gott sei Dank nicht in unseren Breiten-graden gibt. Durch einen Stich dieser Gattungen tritt zum großen Schmerz an der Einstichstelle auch noch eine systemische Vergiftung ein. Lungenödeme, Muskelkrämpfe, Lähmungen und Schädigung des zentralen Nervensystems bis hin zum Herzversagen können die Folge sein.

Es gibt leider sehr viele unerfahrene Terrarianer, die gefährliche Unterarten pflegen und gar nicht wissen, welcher Gefahr sie sich und anderen aussetzen. Schuld sind auch Verkäufer auf Reptilienbörsen und Zoofachgeschäften, die aus Unwissenheit falsch

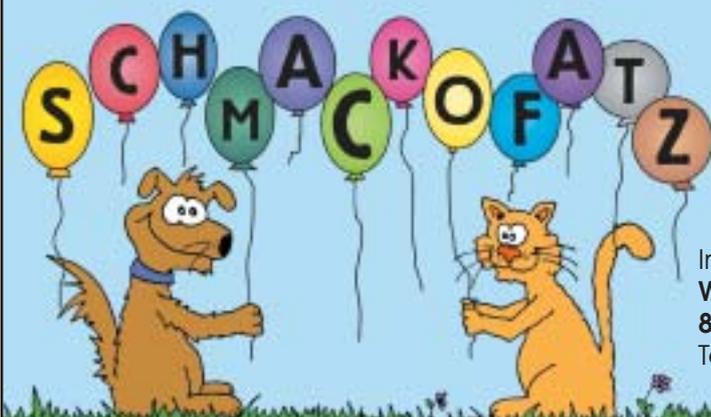


bezeichnete hochgiftige Tiere in Umlauf bringen. Aber nicht nur von Börsen und Zooversand gelangen die Tiere in unsere Wohnzimmer, viele Krabbeltiere reisen unabsichtlich im Gepäck von fernen Ländern in unsere Heimat. Auch ich habe so einen kleinen „Tramper“ aus Israel bei mir Zuhause, der sich mal Dachau anschauen wollte (DATZ berichtete in der letzten Ausgabe).

Wie schon am Anfang erwähnt, wurde in diesem Bericht gezielt nicht über die Haltung dieser z. T. gefährlichen Exoten berichtet, weil immer noch sehr viele Unfälle passieren, die vermeidbar gewesen wären. Sollten Sie sich dennoch für Skorpione interessieren, gibt es im Fachhandel sehr gute Bücher oder der Besuch eines Zoos ist auch sehr interessant.

Wollen Sie noch mehr über dieses Thema wissen – besuchen Sie doch das Tierheim Dachau mit all seinen Viecherl'n.

Der Spezialist für tierische Angelegenheiten!



Wir bieten Ihnen ein weitgefächertes Angebot an Tiernahrung und Zubehör, darüber hinaus verfügen wir über tierische Geschenkartikel.

Unser kompetentes Fachpersonal berät Sie gerne und beantwortet Ihre Fragen.

Inh. Christine Neuber
Würmstraße 7
85221 Dachau
 Tel./Fax 081 31/66 96 44

Odelzhausener Futterstadl
Marktstraße 20
85235 Odelzhausen
 Tel./Fax 081 34/99 75 02

Für Hund & Katz,
 Vogel & Ratz

Wer ab und zu in unserem Tierheim vorbeischaut, ist ihnen bestimmt schon einmal begegnet: Seit vier Jahren gehören Ursula Kuhn und ihre drei Jahre jüngere Schwester Ingrid Rieger zu unseren regelmäßigen Gassigehern. „Tiernarrisch“ seien sie schon immer gewesen, sagen die beiden gebürtigen Dachauerinnen, und so entschlossen sie sich, an unserer Informationsveranstaltung teilzunehmen und den Gassigeherausweis zu erwerben. Seitdem ist Ingrid Kuhn täglich mit einem unserer Hunde unterwegs, von Freitag bis einschließlich Montag wird sie von ihrer Schwester begleitet. An diesen Tagen können dann auch zwei Hunde gleichzeitig ausgeführt werden, etwa unsere derzeitigen Pensionshunde Boomer und Hexi. Bevorzugt gehen unsere beiden Gassigeherrinnen mit kleineren Hunden spazieren, da sie befürchten, größere nicht genug festhalten zu können, falls es zu unangenehmen Begegnungen mit anderen Vierbeinern komme, die leider nicht auszuschließen seien. „Viele Hundebesitzer sind unvernünftig“, erklärt Ursula

Gassigeherr-Portrait:

Ursula Kuhn und Ingrid Rieger

...stets sehnlichst
erwartet und stürmisch
begrüßt von unseren
Schützlingen



Kuhn, „sie lassen ihre Hunde ohne Leine laufen, obwohl sie sie nicht unter Kontrolle haben“.

Neben unseren eher kurz geratenen Terriermischlingen Kitty und Strupsi und Cockerspaniel Nico wurde aber in den vergangenen Jahren auch unsere Kangal-Mischlingshündin Spikey vor ihrer Vermittlung von den beiden Schwestern spazieren geführt, so dass sie sich also nicht ausschließlich auf kleinere Hunde beschränken. Derzeit haben unsere Tibet-Terrier-Hündin Schuschu und Shi-Tzu-Rüde Felix das Glück, regelmäßig mit Ursula Kuhn und Ingrid Rieger auf Tour durch den Amperwald gehen zu dürfen. Leider dürfen diese beiden Vierbeiner aus gesundheitlichen Gründen nur etwa eine halbe Stunde unterwegs sein, mit anderen Hunden gingen unsere Gassigeherrinnen aber auch schon bis zum Stadtwald in Dachau-Süd. Die Haltung eines eigenen Hundes ist derzeit leider – für unsere Tierheimhunde, die sonst auf unsere beiden Gassigeherrinnen

IMPRESSUM

Herausgeber
Tierschutzverein Dachau e.V.

Verlag: H-Verlag

Redaktion: Josef Meißner (jom)

Druck: Meinl-Druck Dachau

Autoren: Michael Blettinger (mb)
Silvia Gruber (sg)
Cornelia Wibmer (cs)
Petra Stark (ps)

Fotos: Michael Blettinger
Petra Stark

Anschrift Herausgeber und Redaktion:
Tierschutzverein Dachau e.V.
Roßwachtstr. 33 · D-85221 Dachau
Telefon: 08131 / 53610
Telefax: 08131 / 53650
24-Stunden-Notruf: 08131 / 53636
Internet: <http://tierschutz.dachau.net>
Email: tierschutz@dachau.net

Anschrift Verlag:
H-Verlag
Untzeller Str. 3 · D-86453 Dasing
Telefon und Fax: 08205 / 6997

Der Dachauer Tierschutzverein e.V. ist Mitglied des Deutschen Tierschutzbundes e.V. – Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung von Verlag bzw. Redaktion.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Dachauer Aktuelle Tierschutz Zeitung erscheint zweimal jährlich in einer Auflage von 6.000 Stück und wird kostenlos an jedes Mitglied verteilt.

Kleintierpraxis Dr. med. vet. Sabine Fischer Fachtierärztin für Innere Medizin

Am Steinacker 51
85253 Erdweg
Telefon: 0 81 38/83 17
Notruf: 0171/5 26 88 34



Terminsprechstunde
Mo, Di, Do, Fr 8 - 18 Uhr
Mi 8 - 12 Uhr
Sa 9 - 10 Uhr

Die umweltfreundliche Bio-Textilreinigung Wäscherei - Waschsalon Max Luger

Inh. Monika Lischka
Herzog-Albrecht-Straße 2
85221 Dachau
Tel. 0 81 31 / 7 21 34

schon gehört?
Auch wir leisten einen aktiven
Beitrag zum Umweltschutz

ausgezeichnet mit dem Umweltpunkt Bayern

Ärmsten Schuldner drohen Nachteile – Rechtsänderung geplant

Es gibt circa 5 Millionen überschuldete Haushalte. Und nun droht ausgerechnet gänzlich mittellosen Schuldnern eine deutliche Verschlechterung des Verfahrens. Bei 70% der privaten Insolvenzen sind die Schuldner mittellos. Diese sollen in Zukunft ausgegrenzt werden.

Wer die Gebühren von etwa 1000 € nicht auf einmal aufbringen kann, für den gilt in Zukunft ein anderes Verfahren. Die Wohlverhaltensphase wird von bisher sechs auf acht Jahre ausgedehnt. Anders als beim geregelten sechsjährigen Insolvenzverfahren sollen Gläubiger in dieser Phase immer noch die Möglichkeit zu Zwangsvollstreckungen haben. Die Konten- und Lohnpfändungen würden weiterbetrieben. Nach Ablauf des einfachsten Verfahrens erhalten die Schuldner keinerlei Gerichtsbeschluss oder amtlichen Bescheid über die Entschuldung. Somit könnten auch nach Ablauf der achtjährigen Frist Gläubiger Forderungen geltend machen. Die Armen bleiben auf der Strecke. Jedem, der ein Verbraucherinsolvenzverfahren beabsichtigt, können wir nur dringend raten, sich umgehend bei uns zu melden, um den Ablauf zu besprechen.

Vereinbaren Sie einen Termin um Ihren Fall zu besprechen. Die Erstberatung ist kostenfrei.

Verein für Existenzsicherung e.V., Einsteinstr. 7, 85221 Dachau, Telefon: 08131-93298, Fax: 08131-506992, www.vfe.de





verzichten müssten, zum Glück – nicht möglich: Zwar ist Ursula Kuhn in Rente, gegen die Aufnahme eines bellenden Vierbeiners hätten aber ihre drei Katzen Einwände. Insbesondere der dreizehnjährige, rothaarige Kater Felix mag keine Hunde, berichtet unsere Gassigeherin, mit der ebenfalls dreizehn Jahre alten Kätzin Maxi und dem erst drei Monate alten Kartäuser-

Mischlingskater Ferdi wäre die Eingewöhnung eines bellenden Vierbeiners vermutlich eher möglich. Nachdem Felix aber schon sehr rabiat gegenüber dem Hund ihrer Tochter aufgetreten sei, tue man Hunden derzeit durch die Aufnahme in den Kuhnschen Haushalt keinen Gefallen. Ingrid Rieger kann aus berufsbedingten Gründen keinen eigenen Hund halten: Ihre Tätigkeit als kaufmännische Angestellte lässt hierfür nicht genug Zeit. Allerdings leben auch in ihrem Haushalt drei Samtpfoten, namentlich der siebenjährige Kater Raki, der aus der Türkei stammt, der neunjährige Joschi und Kater Toni, drei Jahre alt. Katzen haben schon immer zum Leben der Schwestern gehört, als Kinder hatten sie eigene Hunde, später auch Hamster und Meerschweinchen. Auch Ursula Kuhn und Ingrid Rieger wurden natürlich, wie alle unsere bislang portraitierten Gassigeher gefragt, was ihres Erachtens positiv an unserem Tierheim sei und welche Kritikpunkte sie anzumelden hätten. Übereinstimmend (und ohne Bestechung, Anmerkung des Verfassers) geben die Schwestern an, dass sie noch nie ein Problem mit dem Personal oder den Ehrenamtlichen gehabt hätten. Vielmehr seien alle nett und hilfsbereit und würden sowieso „alles machen, was geht“. Besonders beeindruckt habe sie der Einsatz und die

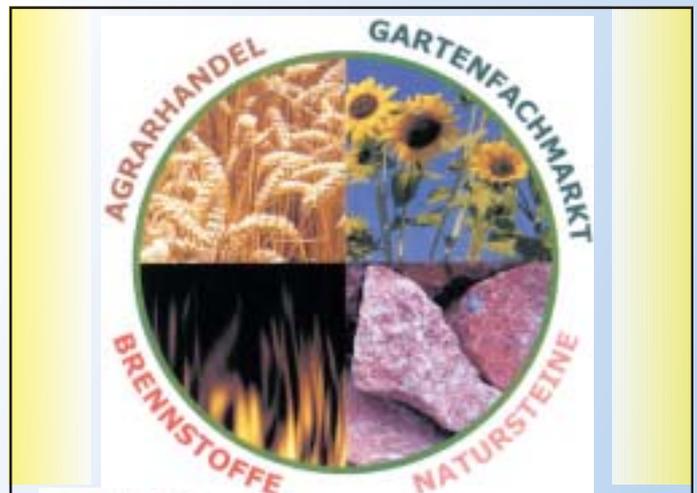
Pflege für den krebserkrankten Cockerspaniel Nico, der nach gut überstandener Operation auch ein neues Zuhause gefunden hat. Selbst hätten sich die Schwestern ohne Probleme eine Katzenfalle vom Tierheim ausleihen können, auch mit einem verletzten Igel hätten sie schnelle und unkomplizierte Hilfe erfahren. Gewisse Vorgaben des Tierheims, beispielsweise in Bezug auf das Gassigehen, müsse man akzeptieren. Verständnis würde sogar bestehen, wenn die Helfer im Tierheim öfters einmal schlecht gelaunt oder unfreundlich wären: Bei dem, was man manchmal mit Besuchern des Tierheims oder Tierbesitzern erleben müsse, „würd’s mich teilweise z’reißen“, sagt Ursula Kuhn. „Wir können nur Positives über das Dachauer Tierheim sagen“, fasst Ingrid Rieger zusammen. Bedauerlich sei unser permanenter Kampf ums wirtschaftliche Überleben und die nachlassende Spendenbereitschaft. Jeder Tierheimbesucher könne doch beispielsweise fünf Euro in unser Sparschwein vor dem Büro werfen, meinen unsere beiden Gassigeherinnen übereinstimmend. Und zusätzlich zu Futterboxen könnten in Supermärkten Sammelbüchsen aufgestellt werden. Ingrid Kuhn ergänzt zum Abschluss unseres Gesprächs: „Wenn ich viel Geld hätte, würde ich alles in Tiere investieren.“ (mb)

Dr. Hubert Gerle
prakt. Tierarzt

Dr. Anja Kaspar
Fachtierärztin für Kleintiere

Ahornstr. 8 · 85229 Markt Indersdorf
Telefon 08136/7400
--- www.tierarztpraxis-indersdorf.de ---

Sprechzeiten: Di, Mi, Do, Fr 11-12 Uhr
Mo, Mi, Do, Fr 16-18 Uhr
Samstag: nach Vereinbarung



HAPPY DOG
Natürlich gesünder!

Hergestellt in Bayern mit der 100% Geld zurück Garantie.
Jetzt probieren 400g für nur 1 €



Ihr Spezialist für Tiernahrung:



Gewerbegebiet Markt Indersdorf
Industriestraße 41 · ☎ 0 81 36/9 32 10
www.agrarhandel-gottschalk.de

HSH Hörakustik Hill

Hören ist mehr!

Mit zwei Ohren hört man besser.
Was Ihnen mit nur einem Hörgerät entgeht?
Wir beraten Sie gern!

Schleißheimer Straße 9 · 85221 Dachau · Tel.: 08131-87615
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr · Sa. geschl.



Neues von der Jugendgruppe

Weiterhin gibt's von der Jugendgruppe nur Positives zu berichten: Seit unserer Neugründung im August 2005 hat sich ein harter Kern von Jugendgruppenmitgliedern gebildet, der aus zehn Mädchen im Alter von elf bis vierzehn Jahren be-

steht. Die Mädels sind mit Eifer bei der Sache und würden sich am liebsten jede Woche treffen, allerdings ist dies dem Verfasser dieser Zeilen als Gruppenleiter berufsbedingt nicht möglich. Von unseren Tätigkeiten ist zu berichten, dass wir Ende November kräftig beim Aufbau des Weihnachtsbasares im Obergeschoss des Kleintierhauses mithalfen. Die Jugendgruppenmitglieder schmückten hierbei nicht nur die Wände und die aufgestellten Weihnachtsbäume, sondern auch sich selbst, so dass sich bald eine Modenschau der etwas anderen Art ergab. Natürlich gab's Mitte Dezember dann auch eine eigene Weihnachtsfeier der Jugendgruppe mit (privat und nicht aus Vereinsvermögen bezahlten) Lebkuchen, Chips, Salzstangen und Getränken, bei der lustige, aber auch

nachdenklich stimmende Geschichten rund um Tiere und Tierschutz vorgelesen wurden. Mitgeholfen bei der Weihnachtsfeier hat auch das ehemalige Jugendgruppenmitglied Laura Delion, zwischenzeitlich

19 Jahre alt und angehende Abiturientin. Bei unserem ersten Treffen im neuen Jahr machten wir uns daran, unsere Entwürfe für das Logo der Bayerischen Tierschutzjugend zu verbessern. Neben dem bayerischen Löwen fanden sich auch Hunde, Schildkröten und Fledermäuse auf den Zeichnungen, und wir sind schon gespannt, ob ein Werk aus unserer Gruppe den bayernweiten Wettbewerb gewinnt.

Als Tierschutzthema wurde bei unserem nächsten Treffen die Pelztierproblematik besprochen. Anfang Februar arbeiteten wir dann weiter an unserer Broschüre über Mäuse und Ratten, die wir im Auftrag der Bayerischen Tierschutzjugend als Unterrichtsmaterial für Schulen entwickeln (vgl. den Bericht über die Jugendgruppe in der DATZ 2/2005). Jugendgruppenmitglied Anja brachte zu unserem Treffen sogar ihre eigene Maus Dolli sowie Fotos weiterer Mäuse mit.

Natürlich ging's auch im Winterhalbjahr bei der Jugendgruppe nicht nur theoretisch zu, wir besuchten vielmehr

Wer Lust hat sich anzuschließen kann sich im Tierheim nach den aktuellen Terminerkundigen!

auch immer wieder die Katzen und Kleintiere unseres Tierheims, wobei es

den Kindern und Jugendlichen besonders unsere Zwerghamster (Roborowski) angetan hatten (siehe Amelias Beitrag in dieser DATZ). Nicht zuletzt wurden auch immer wieder Spiele gemacht, wie zum Beispiel ein Brettspiel zur Bionik, also der Verbindung zwischen technischen Geräten und ihren Vorbildern in der Tierwelt. Nach wie vor die Favoriten sind aber das Spiel „Tabu“ und das Umschreiben oder pantomimische Darstellen von Tieren.

Die Jugendgruppentreffen finden weiterhin durchschnittlich zweimal im Monat statt. Wer Interesse hat, sich unserer Jugendgruppe anzuschließen, kann sich im Tierheim nach den aktuellen Terminen erkundigen. (mb)

<p>85778 Haimhausen Ø 08133 / 1097</p> <p>80333 München Ø 089 / 3514656</p>	<p>86899 Landsberg Ø 08191 / 921340</p> <p>86156 Augsburg Ø 08 21 / 2461720</p>
---	---

www.schmid-hv.de · eMail: info@schmid-hv.de

Optik Gück

Modische Brillen
Kontaktlinsen
Schießbrillen

85229 Markt Indersdorf

Führerschein
Sehtest

Ludwig-Thoma-Str. 35
Telefon 0 81 36 / 73 79

Dr. Walter Luger
Tierarzt

Praxis für Pferde und Kleintiere

Heinrich-Nicolaus-Str. 21
85221 Dachau

Telefon: 0 81 31/35 03 66
Mobil: 01 71/7 30 85 50
Telefax: 0 81 31/35 03 67



MÜNCHNER THEATER FÜR KINDER

Dachauer Straße 46 · Direktion Heinz Redmann

Informationen und Kartenvorbestellung
0 89 / 59 54 54 und 0 89 / 59 38 38

Premieren Spielzeit 2006/2007

1. Vorstellung am Mittwoch, dem 6. September 2006, 15.00 Uhr

Die Abenteuer des Tom Sawyer und Huckleberry Finn

nach Mark Twain, für Kinder ab 8 Jahren

Tischlein deck dich

nach den Gebr. Grimm, für Kinder ab 4 Jahren

Eine kleine Zauberflöte

nach Wolfgang A. Mozart, für Kinder ab 7 Jahren

Das Gespenst von Canterville

nach Oscar Wilde, für Kinder ab 7 Jahren

Kalif Storch

nach Wilhelm Hauff, für Kinder ab 5 Jahren

Ronja Räubertochter

nach Astrid Lindgrén, für Kinder ab 7 Jahren

Das Traumfresserchen

Musical nach Michael Ende, für Kinder ab 5 Jahren

Alice im Wunderland

nach Lewis Carroll, für Kinder ab 5 Jahren

Petterson feiert Weihnachten

Musical nach Sven Nordquist
für Kinder ab 5 Jahren

Dornröschen

Musical nach den Gebrüder Grimm
für Kinder ab 4 Jahren

Lauras Stern

Kindermusical nach Klaus Baumgartner
für Kinder ab 4 Jahren

Brüderchen und Schwesterchen

nach den Gebrüder Grimm
für Kinder ab 5 Jahren

Schneeweißchen und Rosenrot

nach den Gebrüder Grimm
für Kinder ab 4 Jahren

Die Schneekönigin

nach Hans Christian Andersen
für Kinder ab 5 Jahren

Unsere Spielplätze sind auch im Internet abgerufen werden.

www.Kindertheater-Muenchen.de
www.Muenchner-Theater-fuer-Kinder.de





Das Tierheim-Personal stellt sich vor

Die tägliche Versorgung der Tiere und die Aufrechterhaltung des Tierheimbetriebs erfordert viel Arbeit – auch an Wochenenden und Feiertagen. Damit das alles sichergestellt werden kann, sind derzeit sieben Personen angestellt. In dieser DATZ möchten wir Ihnen kurz die einzelnen Mitarbeiter vorstellen.

Manfred Wagner – Tierheimleiter – Der Fels in der Brandung

„Harte Schale – weicher Kern“ kennzeichnen unseren Mani. Einen Sack Flöhe zu hüten ist oft leichter als Tierheimleiter zu sein. Zu seinen vielfältigen Aufgaben als Tierheimleiter wurden ihm noch die komplette Mitgliederverwaltung und Buchhaltung des Vereins auferlegt. Dank seines handwerklichen Geschicks spart er dem Tierschutzverein viel Geld.

Maren Rottleb – Herrscherin über das Chaos im Büro und am Telefon

Selbst bezeichnet sich Maren als „Depp vom Dienst“, wobei sie sich diesen Titel mit der ersten Vorsitzenden teilen muss. Unterstützung bei ihren oft schwierigen Job findet Maren durch ihre Hündin Aika.



Langweilig ist es Maren nie. Sämtliche Telefonate, Besuchern Frage und Antwort stehen, Büroarbeiten, Koordination der Tierarztbesuche und Vieles mehr gehören zu ihrem Aufgabengebiet. Starke Nerven sind hierbei stets gefragt.

Yvonne Thiel – Tierpflegerin – liebevoll „Captain Chaos“ genannt



Egal ob Kleintier, Hund oder Katze – über jeden Tierheiminsassen weiß Yvonne gut Bescheid. Kranke Tiere sind ihr ein besonderes Anliegen. Liebevoll werden sie umsorgt und aufgepäppelt, wobei viele nicht bezahlte Überstunden anfallen. Über ihr „loses Mundwerk“ und ihre trockenen Sprüche können alle – auch unsere Tierärzte – ein Lied singen. Im übrigen ist Yvonne Weltmeisterin im „Verfahren“. Kein (Um)Weg ist ihr zu weit.

BürgerNetz Dachau e.V.

Schillerstraße 25
85221 Dachau

Tel.: 0 81 31 / 35 20 92
Fax: 0 81 31 / 35 27 96

<http://www.dachau.net>
e-mail: bn-dachau@dachau.net



**Wolfgang Petrick, Tierpfleger –
Der Reptilienspezialist**

Seit vielen Jahren gehört Wolfgang zum Tierheimteam. Gewissenhaft, mit viel Sachverstand und Liebe zum Tier – so ist unser „Wolfi“ bekannt.

Sein Hobby, die Liebe zu Reptilien, ist für uns ein großer Vorteil. Durch sein fundiertes Fachwissen können Reptilien jeglicher Art im Tierheim optimal versorgt werden, aber auch Interessenten haben einen kompetenten Ansprechpartner.



**Markus Wimmer Tierpfleger –
„Der Freund der Hunde“**

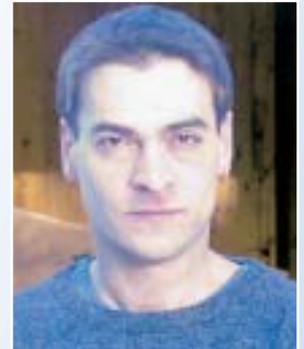
Ebenfalls seit vielen Jahren gehört Markus Wimmer zum Pflegepersonal.

Er betreut, versorgt und pflegt hauptsächlich die Hunde aber auch die Kleintiere.

Angst vor Hunden kennt er nicht und kommt auch mit schwierigen Kandidaten gut zurecht.

Seine ausgeglichene und ruhige Art hilft ihm hierbei natürlich.

Auch handwerkliche Arbeiten gehören mit zum Aufgabebereich von Markus Wimmer.



**Doris Rauch – Tierpflegerin –
die Neue im Team**

Da Pflegerin Nicole Geißler Nachwuchs erwartet und sie aufgrund von Auflagen der Berufsgenossenschaft ab dem Zeitpunkt des Bekanntwerdens nicht mehr beschäftigt werden darf, musste schnellstmöglich Ersatz gefunden werden.

Doris Rauch komplettiert nun seit November 2005 das Tierheimteam. Von klein auf mit Tieren aufgewachsen, ist sie den Umgang mit Vierbeinern gewöhnt. Mittlerweile arbeitet sie selbständig in allen Bereichen die im Tierheimalltag anfallen. Hierzu gehören u.a. die Versorgung, Pflege und Vermittlung der Tiere, aber auch die Assistenz bei Tierarztbesuchen. Zusätzlich ergänzt sie das Team durch ihr Wissen „Rund ums Pferd“.



**Eleonore Richter –
„Guter Geist des Tierheims“**

Eleonore Richter kommt stundenweise ins Tierheim. Beim Putzen kennt sie kein pardon und manchmal bringt sie nicht nur das Tierheim auf „Vordermann“ sondern auch die Pfleger.

Die „Samtpfoten“ sind ihre besonderen Lieblinge und für Kleintiere bringt sie immer auf eigene Kosten Leckerbissen mit.

Wir hoffen, dass uns Eleonore Richter noch lange erhalten bleibt.



Unsere Tierärzte

Für die Vielzahl an Tieren ist es wichtig, zuverlässige und für Notfälle immer erreichbare Tierärzte zu haben. Seit Herbst 2005 werden unsere Tiere durch die Tierarztpraxis am Stadtweiher, **Dr. med. vet. Michael Katikaridis** und **Dr. med. vet. Rolf Hofstetter**, **Wilh.-Maigatter-Weg 1, 85221 Dachau**, versorgt.

Wir bedanken uns an dieser Stelle für die außerordentlich gute Zusammenarbeit und Betreuung!! (cw, sg)



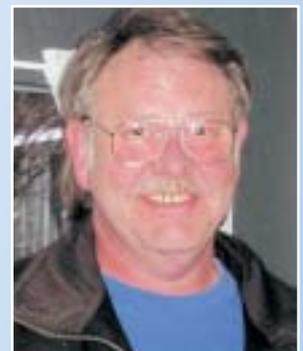
**Candy-Man alias
Peter Sausen –
(B)Engelchen
für jede
(An)Gelegenheit**

Peter Sausen gehört zwar nicht zum Personal des Tierheims. Dennoch ist er als ehrenamtlicher Helfer täglich anzutreffen und hat es verdient, hier auch erwähnt zu werden.

Er bewohnt mit seiner Hündin Candy die auf dem Tierheimgelände befindliche „Hausmeister-Wohnung“.

Peter Sausen opfert seine komplette Freizeit dem Tierheim und versorgt u.a. jeden Tag abends alle Tierheimhunde – natürlich ohne Bezahlung–.

Für Notfälle und sonstige Anliegen außerhalb der Öffnungszeiten ist er immer da, sozusagen als „Mädchen für Alles“.





Zwerghamster oder Roborowski

Mit 6 bis 9 cm Körperlänge ist dies der kleinste Hamster der Welt. Sein Rückenfell ist fahlgelb mit rostfarbenem Schimmer. Er bewohnt die Trockensteppen, Sand- und Halbwüsten der Mongolei, Mandschurei und Nordchinas und ist relativ gesellig und sehr umgänglich, daher auch ein nettes, aber auch sehr flinkes Heimtier.

Nach der Tragzeit von 20 bis 22 Tagen werden in der Regel fünf bis sieben Junge geboren.

*geschrieben von Amelia Frank (11),
Mitglied der Jugendgruppe*

Schildkröten suchen neue Heimat



Immer wieder finden sich Wasserschildkröten im Tierheim ein. Derzeit überwintern drei Rotwangen- bzw. Gelbwangenschildkröten.

Hier gibt es leider wenig Interessenten, sodass die Schildkröten oft lange Zeit im Tierheim sind. Für Schildkröten werden daher dringend gute Plätze gesucht.

Leider landen auch menschen scheue Katzen im Tierheim. Sie werden tierärztlich versorgt und kastriert. Viele haben sich so sehr an ein Leben ohne Mensch gewöhnt, dass sie dies auch für die Zukunft beibehalten möchten.

Wir suchen also auch noch für solche Katzen Bauernhöfe oder Reitställe, wo die Katzen ihr Leben leben können, aber zuverlässig mit Futter versorgt werden. (cw)

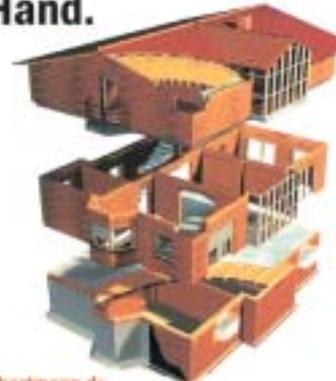


Auch wir setzen uns ein für den Tierschutzverein Dachau

Homogene Bauweise aus Ziegel.

Alles aus einer Hand.

- Ziegel für Wände
- Ziegeldecken
- Ziegelrollladenkästen



HÖRL & HARTMANN

info@hoerl-hartmann.de - www.hoerl-hartmann.de
 Pöllheimer Straße 17 - 85221 Dachau - Telefon 08131/555-0 - Fax DW -111
 Ziegelleistraße 24 - 86368 Gersthofen - Telefon 0821/4789-0 - Fax DW -299

Dr. M. Steinecke

Dr. U. Neuhaus

Prakt. Tierärztinnen

Adam-Stegerwald-Str. 20
85221 Dachau
Tel. 0 81 31/2 11 55
Mobil: 0162-726 18 47

Sprechzeiten für
Heimtiere und Vögel
Mo., Di., Do., Fr., Sa., 9-10
Nachmittags
nach Vereinbarung



Das « Wir machen den Weg frei » Prinzip

**Zukunftsvorsorge Kinder:
Je früher, desto besser!**

Gezielte Vorsorgelösungen nach dem « Wir machen den Weg frei » Prinzip. Mit der finanziellen Zukunftsplanung für Ihr Kind können Sie gar nicht früh genug beginnen. Deshalb unterstützen wir Sie von Anfang an dabei.

www.vr-dachau.de

Volksbank Raiffeisenbank Dachau eG 

Ein unzertrennliches Paar

Im Dezember 2005 sind Kater Lukas und Felix (ShihTzu-Rüde) ins Tierheim gekommen. Sie wurden neben ihrem toten Frauchen in der Wohnung gefunden. Beide waren sehr abgemagert und haben drei Tage auf Hilfe gewartet. Die ganze rührende Geschichte über die Unzertrennlichkeit der beiden finden Sie auch in dieser DATZ.

Junge Zwerghasen wachsen!

Man erlebt ja schon einiges im Tierheim. Viele tragen die kuriosesten Gründe vor, warum sie ihr Tier abgeben müssen bzw. wollen. So geschehen auch im Februar 2006. Es wurden zwei Zwerghasen, die man jung gekauft hatte, mit der Begründung abgegeben, dass die Hasen tatsächlich gewachsen sind. Was erlauben sich auch die Babyhasen einfach größer zu werden?!

Ausgesetzte Hundewelpen

In Abstand von ca. einer Woche wurden Ende Dezember in der Nähe des Heiglweiher/Haimhausen Hundewelpen ausgesetzt. Dieser Verdacht bestätigte sich schon dadurch, dass beide Welpen nicht gesucht wurden. Bei einem der Welpen wurde sogar noch von einem Polizisten zufällig beobachtet, dass sich ein Geländewagen „aus dem Staub“ gemacht hat. Beide Welpen (Mallinois-Mix und Akita Inu) haben zwischenzeitlich ein neues zu Hause gefunden.

Silvesternacht 2005/2006

Aus Erfahrungen weiß man, dass es besser ist, in der Silvesternacht nicht den 24-Stunden-Notdienst des Tierheims zu übernehmen. Einer muss jedoch immer daran glauben. Auch der vergangene Jahreswechsel war wieder alles andere als ruhig. Bereits gegen 17.00 Uhr nachmittags wurde ein erster Fundhund in der Gemeinde Pfaffenhofen/Odelzhausen gemeldet. Dieser musste dort abgeholt und ins Tierheim gebracht werden.



Im Anschluss gingen - unabhängig voneinander- zwei Vermisstenmeldungen von Katzen ein. Gegen 0.30 Uhr wurde eine schlechte Haltung eines Hundes bei dessen Nachbarn gemeldet. Und am frühen morgen wurde schließlich noch durch die Polizei gemeldet, dass ein Hund seit zwei Tagen und Nächten in der Wohnung allein sei und nur bellen würde. Anwohner hatten dies angezeigt. Die Polizei war mehrere Stunden vor Ort und entschloss sich dann, die Wohnung öffnen zu lassen und den Hund herauszuholen. Der Hund wurde von uns in Empfang genommen und ins Tierheim gebracht. Gegen Mittag hat die Besitzerin den Hund wieder abgeholt und erklärt, sie sei nur „kurz“ nicht da gewesen.

Ausgebüchste Schafe

Die Polizei meldete im November fünf freilaufende Schafe und einen Ziegenbock am Kräutergarten in Dachau. Es wurde um Mithilfe bei der Einfangaktion

gebeten. Mit provisorischen Mitteln ist für die Schafe und den Bock eine Abtrennung bzw. Einzäunung „gebaut“ worden. Gut zwei Stunden waren die Helfer beschäftigt. Der Ziegenbock war nicht gerade begeistert von den fantasievollen Ideen, und suchte immer wieder das Weiße. Glücklicher Weise konnte die Polizei den Besitzer der Tiere -der sie allerdings nur in Pflege hatte- ermitteln. So blieb den sechs Ausreißern der Weg ins Tierheim erspart. Sie wurden direkt am Kräutergarten mit einem Hänger abgeholt.

Fundhuhn

An der Münchner Straße musste ein freilaufendes Huhn eingefangen und ins Tierheim gebracht werden. Was dieses Huhn mitten in der Stadt wollte ist unklar. Vermisst wurde es nicht. Zwischenzeitlich konnte das Huhn zu Artgenossen weiter vermittelt werden.

Wenn das Tier krank wird....

Den Besitzern war bekannt, dass ihre achtjährige Katze leberkrank ist. Genau aus diesem Grund wurde sie im Tierheim abgegeben. Leider war der Katze nicht mehr zu helfen und so musste sie nach kurzer Zeit eingeschläfert werden. Für die Katze wäre es wesentlich schöner gewesen, wenn sie ihren Lebensabend in ihrer gewohnten Umgebung hätte verbringen können. Manchen Leuten ist es einfach nicht bewusst was sie ihrem Tier damit antun oder es interessiert sie schlichtweg nicht.

Neues Auto im Tierheim

Die Akademie für Tierschutz hat uns im Januar 2006 einen zwölf Jahre alten VW Polo gespendet. TÜV-fällig wird er erst wieder im September 2007, sodass -hoffentlich- erstmal keine weiteren Kosten auf den Tierschutzverein zukommen. Der alte Nissan Sunny hatte ausgedient und wurde verkauft. cw

- Sanitär- u. Installationsbedarf
- Herde, Öfen
- Eisenwaren

Doll
Johanna
und
Heinrich

Gottesackerstraße 2 • 85221 Dachau
Telefon 0 81 31/8 22 44 • Fax 0 81 31/8 22 31

Tierärztliche Praxis Gumpmühle

Dr. (Univ. Perugia) Mattias Grün
Dr. (Univ. Perugia) Ursula Schwegelbauer

Buchenweg 15
86567 Hilgertshausen
Telefon: 0 82 50-4 66
Telefax: 0 82 50-92 84 53
Mobil: 01 70-3 10 82 68

Sprechzeiten:
Mo - Fr 17.00 - 19.00 Uhr
und nach telefonischer
Vereinbarung



D*AT*Z



Weihnachtsbasar 2005



Karl-Heinz Tschumpl

Unfallinstandsetzung · Kfz.-Reparaturen aller Fabrikate



Industriestraße 37
85229 Markt Indersdorf
Telefon (08136) 5774
Telefax (08136) 2289654
Email: info@tschumpl.de
Internet: www.tschumpl.de

Dr. med. vet. Edgar Dahmen

Prakt. Tierarzt · Kleintierpraxis

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Das Praxisteam ist dienstbereit

Mo. - Sa. 8.30-12.00 Uhr · Mo. - Fr. 15.00-18.30 Uhr
außer Mittwochnachmittag

Schleißheimer Straße 77 · 85221 Dachau
Tel. 0 81 31 / 2 01 22



**Auf einer Verkaufsfläche von
über 500 m² präsentieren
wir mehr als 6.000 Artikel.**

Tierische Preise und eine fachkompetente
Beratung sind für uns selbstverständlich.

85221 Dachau · Fraunhoferstraße 9 · Telefon 0 81 31/27 76 10

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr · Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr

INTERNET: <http://www.fressnapf.de>

Apothekerin Lieselotte Birgmeier

Marktstraße 17
85235 Odelzhausen
Telefon: 08134 / 242
Fax: 08134 / 6454



Tierschutzverein Dachau e.V.

Telefon: 08131/5 36 10
 Telefax: 08131/5 36 50
 Notruf: 08131/5 36 36

Roßwachtstraße 33
 85221 Dachau



Mitglieds-Nr.

BEITRITTS-ERKLÄRUNG

Unter Anerkennung der Satzung beantrage ich die Aufnahme als Mitglied in den Tierschutzverein Dachau.e.V.

Nachname: _____
 Vorname: _____
 E-mail: _____
 Straße: _____
 PLZ: _____ Ort: _____
 Telefon: _____
 Beruf: _____
 Geburtsort: _____
 Geburtsdatum: _____

Bei Familienbeitritt:

Ehegatte
 Vorname: _____ geb.: _____ Nr.: _____
 Kinder
 Vorname: _____ geb.: _____ Nr.: _____
 Vorname: _____ geb.: _____ Nr.: _____
 Vorname: _____ geb.: _____ Nr.: _____
 Vorname: _____ geb.: _____ Nr.: _____

Bezahlung:

- bar
- Einzugsermächtigung

Betrag dankend erhalten am _____

Tierschutzverein
 Dachau e.V., i.A. _____

Aufnahmegebühr/Person:	5,- €	_____
Aufnahmegebühr/Familie:	6,- €	_____
Jahresbeitrag:	25,- €	_____
Familienbeitrag 1 Person	25,- €	_____
je weiteres Familienmitglied	5,- €	€ _____
Jugend/Senioren:	5,- €	€ _____
Sonderbeitrag:	_____	€ _____
Spende:	_____	€ _____

Hinweis zum Datenschutz:

Die hier gemachten Angaben werden zu Verwaltungszwecken elektronisch gespeichert. Alle Daten werden streng vertraulich nach den Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes behandelt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Dachau, den _____

 Unterschrift des Antragstellers/Bei Minderjährigen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Bankverbindung: Kreis- und Stadtparkasse Dachau-Indersdorf (BLZ 70051540) Kto-Nr. 808 664 86

Einzugsermächtigung _____ Tierschutzverein Dachau e.V.

Name: _____ Vorname: _____
 Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Der Mitgliedsbeitrag ist bis auf Widerruf vom unten angegebenen Konto einzuziehen.

Abzubuchender Betrag: Jahresbeitrag € _____

Einzug zu Lasten von Kto.-Nr.	Kontoführendes Kreditinstitut	Bankleitzahl



Hier ausschneiden





...ein Zuhause gefunden

Hallo, ich bin's nochmal, Blacky! Sicher erinnert ihr euch an meinen Hilferuf in der letzten DATZ 02/2005. Ich habe es echt nicht mehr für möglich gehalten, aber nun habe ich tatsächlich ein neues zu Hause bekommen! Darüber möchte ich euch kurz berichten: Tja „zu Hause?“ Vor einiger Zeit wusste ich eigentlich gar nicht mehr was das genau ist, denn ich war doch zu Hause. Mein „Zuhause“ war lange Zeit das Tierheim. Ich wohnte dort schon an die zwei Jahre. Es ging mir ganz gut, die Menschen bemühen sich wirklich, dass hier keiner zu kurz kommt. Ich war mit dem ganzen Personal dort schon „per du“, aber einen Menschen für mich alleine hatte ich nicht. Während dieser Zeit sah ich viele Katzen

kommen und gehen. Es kamen immer wieder mal Menschen die sich für eine andere Katze, oder einen anderen Kater entschieden. Mich wollte eigentlich keiner. Ich habe ja „Asthma“. Als wenn es die Pest wäre.

Es war ein Sonntag. Die Pfleger im Tierheim erzählten mir immer wieder, ich dürfte jetzt dann nach Hause?! Ich dachte schon, das wäre was zu fressen, da ich gerne alle drei bis vier Stunden was zum Naschen habe.

Und am Montag den 5. Dezember 2005 war es dann soweit. Ich sollte umziehen, also doch nix zum Naschen! Als ich dann in meiner neuen Wohnung eintraf – nach anstrengender Fahrt – (habe dem Fahrer ein Lied vorgesungen) war ich schon sehr überrascht. So ein großes Zimmer! Und als ich mich dann überall umseh, entdeckte ich einen alten Kumpel. Sein Name ist „Carlos“, wir hatten uns schon im Tierheim kennen gelernt.

Er war erst mal gar nicht so erfreut, und hat ein ziemliches Gesicht gezogen. „Carlos“ war auch schon ein paar Monate länger da, genauer gesagt seit August 2005. Und er war nicht alleine. Er war mit einer „Freundin“ hier eingezogen. „Mucker!“ Sie hielt gerade ihren Schönheitsschlaf und kam erst später dazu. Sie fand es ganz in Ordnung, dass ich jetzt auch hier war. „Mucker!“ erzählte mir, dass ich schon im August hätte mitkommen sollen, doch damals wäre ich einfach weggelaufen. Die Menschen dachten deswegen auch, ich wäre ein komplizierter Fall. Manchmal stelle ich es schon blöd an. Egal, jetzt bin ich ja hier.

Die ersten Tage waren schon ein bisschen schwierig. Der „Carlos“ dachte, ich würde ihm was weg fressen. So war es gar nicht, denn es ist immer genug für Alle da. Leider hatte ich die erste Zeit ziemliche Blähungen. Das war mir zuweilen schon unangenehm den anderen gegenüber. Mittlerweile hat sich das aber gelegt.

Als ich dann ungefähr drei Wochen da war, durfte ich das „erste Mal“ nach draußen um mir alles anzusehen. Zuerst wollt ich schon, doch die „neue“ Gegend war mir doch etwas suspekt. Nach einigen Versuchen ging ich dann schon immer wieder mal vor die Tür, um mir meine Umgebung anzusehen.

Dann kam „Weihnachten!“ Was war denn das schon wieder? Die stellten in einem der Zimmer einen Baum mit Lichtern auf, darunter legten sie lauter bunte Päckchen. Komische Sache! Aber für mich, „Carlos“ und „Mucker!“ war auch je eines dabei. Wir waren ziemlich beschäftigt unserem neuen Pflegepersonal beim Auspacken zu helfen.

Später kam dann noch Besuch zu unserem Menschen, doch da hatte ich mich lieber versteckt. Aus Sicherheitsgründen! Nicht dass mich noch einer streicheln will. Als der Besuch gegangen war, wollte ich wieder mal nach draußen. Kein Problem! Ich war auf der Terrasse unterwegs, schlich mich unter den Bäumen durch und fand eine Gelegenheit unter den Jägerzaun zu schlüpfen. Oder war es drüber? Das weiß ich nicht mehr so genau. Auf jeden Fall war ich dann irgendwie in dem Hühnerauslauf von unserem Nachbarn gelangt. Und wie es schon ahnte, hatte



Europcar Agentur Paul Csiszer
Schleißheimer Str. 51
85221 Dachau
Tel. (08131) 33 45 50
Fax (08131) 33 45 51

Grenzenlose Mobilität
Fahrzeuge aller Klassen –
immer zu attraktiven
Preisen.

Unfallersatz-Fahrzeuge –
schnell und unkompliziert.

Europcar

Official Partner



YOU RENT A LOT MORE THAN A CAR.

Tierarztpraxis
Dr. Gabriele Mühlbauer
Robert-Bosch-Straße 10 • 85235 Odelzhausen
Sprechzeiten: Montag und Donnerstag 9.00 - 11.00 Uhr
Samstag 10.00 - 11.00 Uhr
Montag 17.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch und Freitag 16.00 - 18.00 Uhr
Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung:
☎ 0 81 34/93 53 60



Sattlermeister Albert Hock
Spezialist für Dressursättel
85247 Oberroth • Am Sandberg 12
Telefon 0 81 38/7 97

ich mich verlaufen. So etwas kann auch nur mir am Heiligen Abend passieren. Ich habe meine Leute zwar immer rufen gehört, aber ich wusste nicht mehr, wie ich hier wieder rauskommen sollte. Endlich kam meine Pflegerin zusammen mit „Carlos“ der mich eigentlich gefunden hatte. Ich hatte kräftig (Hilfe) miaut, und „Carlos“ hat es wohl als Erster gehört, und mich somit aufgespürt. Um mich zu „retten“ mussten sie bei der Garage über die Mauer klettern. Das war vielleicht eine Aktion! Für die nächsten 14 Tage blieb ich lieber im Haus, da kann man sich nicht so leicht verlaufen.

Seit der Zeit sind „Carlos“, „Mucker!“ und ich ziemlich gut befreundet. Wir besprechen uns immer, wenn wir was Neues haben wollen. Im Januar zum Beispiel, einen neuen Kratzbaum. Wir hatten auf den alten Baum so lange Turnübungen gemacht und Kampf gespielt, bis er zu wackeln angefangen hatte. Das war ganz lustig, bis er dann endlich umgefallen ist. Nach ca. zwei Tagen hatten „sie“ uns einen neuen, viel größeren Kratzbaum gekauft. Da werden wir etwas länger brauchen bis wir den kaputt gemacht haben.

Im Laufe der Zeit hatte mich mein Asthma mal wieder eingeholt, aber Dank der Medizin ist schnell wieder alles unter Kontrolle. Inzwischen hat sich mein Haarkleid auch sehr verändert. Es ist viel dichter und glänzender geworden. In der Sonne, oder bei bestimmtem Tageslicht leuchtet es sogar braun. Komisch wo ich doch eigentlich schwarz bin.

Und weil es mir so gut geht, geh ich dann auch mal raus wenn es keiner

bemerkt. Da husch ich dann ganz schnell vor die Tür. Einmal als ich das machte, hat mich mein Pfleger gesucht wie ein Irrer. Ich habe mich einfach taub gestellt. Das war ziemlich dumme von mir, denn einige Zeit später ist mir ein komisches Tier begegnet. Das Tier wollte nicht spielen, im Gegenteil, es hat mich gebissen! Als meine Pflegerin mich dann rief und suchte, kam ich sofort! Allerdings etwas „beschädigt“. Gott sei Dank waren meine Verletzungen nicht so schlimm und ich musste nicht zum Tierarzt.

Da geh ich nämlich nicht so gerne hin. „Carlos“ und „Mucker!“ übrigens auch nicht. Es ist nicht so, dass wir den „Doc“ nicht mögen; nur auf Spritzen sind wir halt nicht so scharf.

Der „Carlos“ musste schon einige Male hin. Er kam ein paar Mal mit einer verletzten Pfote heim. Er hat uns nie erzählt wie das immer passiert ist, nur dass er beim Tierarzt eine Spritze bekommen hätte. Die Pfote war dann immer nach ein paar Stunden wieder in Ordnung.

Auch „Mucker!“ musste sich mal eine Spritze holen, sie hatte eine Zerrung am hinteren Bein. „Carlos“ und ich glauben, dass sie draußen ausgerutscht ist, zumal sie überhaupt nichts erzählt hat. Wir wissen aber, dass es an dem Tag, draußen ziemlich glatt war. Es war ihr wohl peinlich, denn als wir sie fragten, blieb sie uns die Antwort schuldig.

Vor kurzem erst hat „Mucker!“ in der Küche die Tischdecke von unseren Pflegern herunter gezogen. Und Bingo, die Flasche, die auf dem Tisch stand hat es nicht überlebt! Mann kann die

rennen, wenn sie was angestellt hat. Außerdem muss sie, ihre Nase auch überall rein stecken. So wurde sie wegen ihrer Neugier schon versehentlich in das Tonnen-Haus gesperrt. Natürlich springt sie auch überall hin, oder rein. Zum Beispiel in die Badewanne. Da unsere Pfleger das nicht so gerne mögen, taten sie etwas Wasser in die Wanne.

„Mucker!“ wusste das nicht, aber ich (hatte es auch schon probiert)! Ich jagte sie durch alle Zimmer bis ins Bad, wo sie dann mit einem Sprung auf dem Wannenrand und dann im Wasser landete.

Tja, (räusper) mit dem nächsten Sprung war sie auch schon wieder draußen. Sie ist gegangen wie eine Ente und hat sich dauernd die Beine geschüttelt. Das war wieder lustig. Zum Schießen!

Wenn wir sonst nicht Jagd oder Kampf spielen, schlafen wir. Und nicht zu vergessen – ist ganz wichtig – müssen wir uns auch noch um unsere insgesamt fünf Pfleger – Joe, Opa (Anton sen.) Michi, Toni und Brigitte, oder besser gesagt – unsere Familie – kümmern. Da ist „schmusen“ ganz, ganz wichtig. Und ich bin mir ganz sicher, es kommt hier bestimmt keiner zu kurz.

Soviel zu meinem neuen „zu Hause“.

Jetzt brauche ich aber was zum Futtern, und mit einem, oder besser mehreren kräftigen Miauen geht es dann ganz schnell.

Bis bald einmal.

Es grüßen

Blacky, Carlos und Mucker!l

(Diese Geschichte wurde niedergeschrieben von Brigitte S.)

Heizungsanlagen · Lüftungsanlagen
Sanitär-Installationen · Rohrleitungsbau
Solaranlagen · Kundendienst

WITTMANN **WA**
Versorgungstechnische Anlagen GmbH
Robert-Bosch-Str. 4 · 85221 Dachau · Tel. 08131/3134-0 · Fax 08131/3134-31

Keine Feier ohne Forche!
Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne!

Metzgerei Imbiß
Forche

Marktplatz 10 u. Industriestr. 17 · 85229 Markt Indersdorf
Telefon 0 81 36/9 39 76 und 2x in Dachau

Hunde- u. Katzenpension **Riffenthal** **Barth. Grandinger**

- Artgerechte Haltung jeder Tierart
- Vorbildliche Zwinger (Bodenheizung u. elektr. Belüftung)
- Erfüllung ausgefallener Pensionswünsche (z.B. Hundebad)
- Reichlich Auslauf
- Individuelle Betreuung
- Reichliches, abwechslungsreiches Futter wie zu Hause
- Pünktliche Versorgung
- Tierärztliche Betreuung

deshalb:
Lassen Sie während Ihres Urlaubes oder Ihrer Geschäftsreise Ihre Lieblinge in unserer Pension betreuen.

Wir geben gerne weitere Auskünfte.

So finden Sie uns: nach Landshut, nach Velden, nach Dorfen, nach Landshut, Taufkirchen, B 15, Erding, 11 km, 500 m links, Otterring, München, B 388

Riffenthal 1
84416 Inning am Holz
Telefon 0 80 84/38 77
Telefax 0 80 84/78 12
Internet: www.riffenthal.de

Preise seit 1.1.2002	€
Vögel	2,00
Zwerg-Hasen	2,00
Meerschweinchen	2,00
Katzen	5,50
Hunde (Größe wie Dackel)	7,50
Cocker Spaniel	8,00
Schäfer	9,00
Große Hunde	10,00

Zwischengrößen nach Vereinbarung, Preise je Tag zuzüglich 16 % Mehrwertsteuer.

Besichtigung: Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Do, Fr 9-18 Uhr
Do, Fr 14-18 Uhr
Sa 14-16 Uhr
So + Feiert. 9-11 Uhr

Aufnahmebedingungen
Annahme gesunder, seuchenfreier Tiere, Schutzimpfungen, vollgültig und zeitgerecht gegen:

- **Hunde**
 1. Hundekrankheiten (SHL-P-T-I)
 2. Entwurmung (Rund- u. Bandwürmer)
- **Katzen**
 1. Katzenkrankheiten (RC-P-T)
 2. Fip und Leukose (Empfehlung)
 3. Entwurmung (Rund- u. Bandwürmer)

Vorlage des Impfpasses ist unbedingt erforderlich.

Katze in Automotor eingeklemmt

Vor ein besonders schwieriges Problem sahen wir uns an einem Samstagmorgen Ende November gestellt:

Eine Anruferin aus Dachau teilte mit, sie habe gerade in der Garage ihr Auto gestartet, als es einen dumpfen Schlag gegeben und sie ein Miauen gehört habe. Kurz zuvor sei eine Katze unter dem Auto gesessen. Nun fürchte sie, dass der Katze etwas passiert sei.

Pflegerin Yvonne Thiel und Vorstandsmitglied Michael Blettinger mussten dann vor Ort feststellen, dass sich die braun-schwarz getigerte Katze tatsächlich in einer äußerst misslichen Lage befand: Sie hatte, offenbar um sich aufzuwärmen, die Nähe des Automotors gesucht. Beim Anlassen war die Samtpfote offensichtlich vom Keilriemen erfasst und an den Motor gezogen

worden und hing nun, mit dem Kopf nach unten, eingeklemmt am Motorblock.

Bei dem Fahrzeug handelte es sich um einen nagelneuen Golf V, bei dem, wie bei allen neuen Fahrzeugen, der Motorraum vollständig ausgenutzt und außer Ölmesstab und Deckel zum Ölnachfüllen eigentlich nichts zugänglich war. Auf Wunsch der Autobesitzerin wurde der Abschleppdienst von Auto Rapp zu Hilfe gezogen, aber es bestand bald Einverständnis dahingehend, dass die Katze nur zu befreien war, indem man die Verkleidung des Motors und des rechten vorderen Radhauskastens abmontierte.

Mit Hilfe des Mitarbeiters der Firma Rapp gelang es uns auf diese Weise, Zugang zu dem Tier zu erhalten, allerdings hing dieses immer noch kopfüber eingeklemmt zwischen Keilriemen und Zahnrädern. Die Befreiungsaktion wurde zusätzlich dadurch erschwert, dass die Mieze in ihrer Panik versuchte, uns zu beißen und zu kratzen, weil sie natürlich nicht verstand, dass wir ihr nur helfen wollten. Letztlich blieb uns nichts

anderes übrig, als mit Einverständnis der Autobesitzerin und ihres Ehemannes den Keilriemen durchzuschneiden. Allerdings hing das Tier nun immer noch mit dem Fell eingeklemmt an einem Führungsrad. Die Hände mit einem Handtuch geschützt, gelang es uns schließlich, den Stubentiger aus dem Führungsrad nach unten zu drücken und so endgültig zu befreien. Allerdings schloss sich an die rund zweistündige Befreiungsaktion nun eine halbstündige – erfolglose – Suche an, da sich das verstörte Tier nun in der Garage versteckte und partout nicht mehr aufzufinden war. Auf unseren Rat hin wurde das Garagentor offen gelassen, da wir davon ausgingen, dass die Katze nach Hause laufen würde, wenn alle Menschen die Garage verlassen hätten und Ruhe eingekehrt war. Und tatsächlich: Am Abend meldete sich auf der Notrufnummer eine Katzenbesitzerin und teilte mit, dass ihre am Vorabend bei uns als vermisst gemeldete, braun-schwarz getigerte Katze gerade nach Hause gekommen sei. Sie sei schmutzig, weise einige kleine Schürfwunden und kahle Stellen auf, sei sonst aber ganz munter.

Nachdem die Anruferin in unmittelbarer Nähe unseres Einsatzortes wohnte, war klar, dass es sich um das Tier handelte, das in dem Motor des VW Golf eingeklemmt gewesen war. Wir empfahlen, die Mieze zur Sicherheit tierärztlich untersuchen zu lassen, waren aber froh, dass unsere Befreiungsaktion zum Erfolg geführt hatte. (mb)

DANKE

Wir wollen es nicht versäumen, allen Spendern, Sponsoren, Inserenten, ehrenamtlichen Helfern und Unterstützern des Tierschutzvereins ein herzliches Dankeschön zu sagen.

Ohne SIE wäre unsere Arbeit nicht möglich!

Der Vorstand möchte an dieser Stelle auch

ein „dickes“ Dankeschön an das Personal des Tierheims

für seinen tollen Einsatz – auch außerhalb der Dienstzeiten – sagen.

Ohne EUCH ginge es nicht weiter!



Die Schreinermeister

Benno Huber sen.
Benno Huber jun.

85238 Petershausen · Flurstraße 16
Telefon 08137/34 16 · Telefax 08137/24 53

FENSTER · TÜREN · MÖBEL · INNENAUSBAU
FERTIGELEMENTE · FUSSBÖDEN
SÄMTLICHE VERGLASUNGSARBEITEN

Dr. med. vet. Roderich Zauscher

prakt. Tierarzt
Dietenhausener Str. 10
85235 Odelzhausen
Tel. (0 81 34) 61 91 · Fax (0 81 34) 71 30
Mobiltelefon 01 71 231 67 08



Sprechzeiten: **24 Stunden Notdienst**
Mo - Fr 18-19 Uhr – Sa 11-12 Uhr und nach Vereinbarung

BERNHARD EBERL

Fichtenstraße 5 • 85221 Dachau • Telefon: (0 81 31) 1 30 35 • Telefax (0 81 31) 2 64 08
Internet: www.eberl-bernhard.de • eMail: be-haustechnik@t-online.de

Heizungs- und Sanitärinstallation • Kundendienst an Öl-/Gasbrennern • Sanierungen von Heizungsanlagen und Bädern • Wartungsverträge und Notdienst an Wochenenden und Feiertagen • Alternative Energiequellen • Solaranlagen und Pelletsanlagen

Bei der Ausführung der Aufträge unterstützen mich langjährige versierte Mitarbeiter sowie Elektro- und Fliesenfachbetriebe





Tierschutzverein Dachau e.V.

Roßwachtstraße 33
85221 Dachau

TIER-PATENSCHAFT

Ich möchte gerne eine Tierpatenschaft übernehmen und erkläre mich bereit, dafür _____ im Monat an den Tierschutzverein Dachau e.V. zu bezahlen.

Gewünschtes Tier/gewünschte Tierart oder Name des Tieres: _____

Patenschaft ab: _____

Bezahlung: bar Überweisung Abbuchung (bitte Einzugsermächtigung ausfüllen)

Name und Anschrift;

Ort _____ Datum _____ Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass der Betrag vom unten genannten Konto abgebucht wird.

Einzug zu Lasten von Kto.-Nr.	Kontoführendes Kreditinstitut	Bankleitzahl

Ort _____ Datum _____ Unterschrift _____

Hier ausschneiden

Bitte ausfüllen und ausschneiden!

Bitte ausfüllen und ausschneiden!

Bitte ausfüllen und ausschneiden!

Überweisungsauftrag/Zahlschein

Benutzen Sie bitte diesen Vordruck für die Überweisung des Betrages von Ihrem Konto oder zur Bareinzahlung. Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

Beleg/Quittung für den Kontoinhaber

(Name und Sitz des beauftragten Kreditinstituts)

Bankleitzahl

Empfänger Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen)

T I E R S C H U T Z V E R E I N D A C H A U

Konto-Nr. des Empfängers

8 0 8 6 6 4 8 6

Bankleitzahl

7 0 0 5 1 5 4 0

bei (Kreditinstitut)

S P A R K A S S E D A C H A U

EUR

Betrag

Kunden-Referenznummer – noch Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Auftraggebers - (nur für Empfänger)

JUBILÄUMSSPENDE 2006

noch Verwendungszweck, (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen)

Kontoinhaber/Einzahler: Name (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

Konto-Nr. des Kontoinhabers

1 8

Konto-Nr. des Kontoinhabers

Absender

Empfänger

Verwendungszweck

Datum

Betrag

Datum

Unterschrift



Konfirmanden helfen erneut im Tierheim

Wie bereits sein Vorgänger vor zwei Jahren, half auch der Konfirmandenjahrgang 2006 der Gnadenkirche in Dachau-Ost durch praktische Arbeit in unserem Tierheim mit.

Nach einem Einführungsabend im November mit Tierheimführung unterstützten uns die jungen Christen unter der Leitung von Pfarrer Axel Melcher – in drei Gruppen aufgeteilt – an zwei Samstagvormittagen und einem Montagnachmittag, indem sie Katzen und Kleintiere fütterten und die jeweiligen Zimmer reinigten.

Die jungen Helfer waren mit Spaß und Eifer bei der Sache, allerdings zeigte sich auch bei zwei der Konfirmanden durch mehrfaches Niesen, dass sie unter einer Katzen-



„Pfarrer Melcher, Michael Blettinger und zwei der fleißigen Konfirmanden“

haarallergie leiden, was sie vorher nicht gewusst hatten. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an die Konfir-

manden und an Herrn Melcher für sein besonderes Engagement für unser Tierheim. (mb)

Individuelle Renovierungs-Lösungen für den Wohn- und Außenbereich!



Der Renovierer und Modernisierer Nr. 1 mit 500 Fachbetrieben in 13 Ländern Europas.

Rudolf-Diesel-Straße 8
85221 Dachau
Telefon (08131) 53 99 79
Fax (08131) 2 66 07
<http://www.portas.de>
Manfred.Hoerl@Acor.de



Tierarztpraxis Dr. med. vet. Claudia May



Tel. 0 81 39/99 63 99
Fax 0 81 39/99 64 35
Mobil 0172/845 06 86
E-Mail DrClaudiaMay@aol.com
Am Jägerfeld 8 · 85244 Röhrmoos
Termine nach Vereinbarung



Schneiden, waschen, föhnen lassen Sie Ihren Hund im Hundesalon Glonntal

verwöhnen. Termine nach tel. Vereinbarung

Sabine Staffler
Hauptstr. 44, 85235 Egenburg b. Odelzhausen
Tel. 08134/55 91 92 od. Handy 0172/860 67 95



Autohaus Schmeller

Als RENAULT-Händler im Zentrum des Landkreises Dachau bieten wir



Neuwagen · Vorführwagen
Gebrauchte
Transporter-Programm
Leasing und Finanzierung

Autohaus Schmeller GmbH
Glonntalstraße 29 Tel. 0 81 38/89 32 57
85229 Markt Indersdorf Fax 0 81 38/88 38

Gemeinderäte spenden

In der letzten DATZ wurde ausführlich über die zu zahlende Fundtierkostenpauschale der Gemeinden und den damit verbundenen Problemen berichtet.

Zwei Gemeinderäte aus Indersdorf –Georg Weigl und Hans Wessner – setzten mit ihrer Wählergruppe Um(welt)denken ein positives Zeichen. Mit einer großzügigen Spende von 250,00 Euro machten sie darauf aufmerksam, dass sie die Arbeit des Tierschutzvereins für wichtig erachten und unterstützen. Der Tierschutzverein bedankt sich hierfür nochmals.

Weihnachts-überraschung

Alljährlich zur Weihnachtszeit findet für die älteren Mitglieder des Tierschutzvereins ein Seniorennachmittag statt. Dieses Mal hat es jemand geschafft, die erste Vorsitzende, Frau Gruber, zu Tränen zu rühren.

Frau Marga Wagner aus München überreichte eine Spende von 5.000 Euro. Frau Wagner ist ein langjähriges, treues Mitglied des Tierschutzvereins mit einem sehr großen Herz für Tiere.

Zusätzlich konnte sich Frau Gruber über eine Spende von 1000 Euro von der Tierfreundin Frau Margot Singer aus Gröbenzell freuen.

Auch auf diesem Weg nochmals ein ganz herzliches Dankeschön an die beiden tierfreundlichen Damen! (cw)

Liebe Tierfreunde!

Dringend notwendig für das Tierheim ist die Öffentlichkeitsarbeit.

Das Erscheinen dieser Broschüre haben die inserierenden Firmen ermöglicht.

Unsere Bitte an Sie: Berücksichtigen Sie – letztlich zum Wohl der Tiere – bei Ihren Einkäufen diese tierfreundlichen Firmen.

Es dankt Ihnen

**Ihr
Tierschutzverein Dachau e.V.**

Danke

Reinigungssysteme
Gartentechnik
Forsttechnik

REITER

MASCHINEN & SERVICE

Schleißheimer Str. 6
85221 Dachau
Tel. 0 81 31/40 77
Fax 0 81 31/7 23 59

Gartenarbeit, die Spaß macht und Freizeit schafft

Kundendienst-Service



SABO 40-SPIRIT

ab 399,-







Woll-Truhe

Inh. Marion Schreier
Konrad-Adenauer-Str. 20
85221 Dachau
Di.-Fr. 9.30 - 13.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.30 - 13.00 Uhr
Mo. geschlossen

Telefon 08131 / 73 68 59



Kfz aller Art

An- und Verkauf
auch beschädigt

FIRMA GÜLTEKIN

Telefon 08131/90 67 19
Telefax 08131/90 67 62
Mobil 0179/254 54 94
<http://home.mobile.de/Gueltekin>

Max-Plank-Straße 9
85221 Dachau

BERGHAMMER

PARKETT- UND FUSSBODENVERLEGERUNG GmbH

85221 Dachau
Freisinger Str. 64
Tel.: 08131/1 27 82
Fax: 08131/2 81 81
info@fussboden-berghammer.de

80335 München
Seidlstr. 8
Tel.: 089/51 11 46 29
Fax: 089/51 26 37 79
info@parkettmuenchen.de
www.parkettmuenchen.de





Metzgerei

BLANK

Da wir in unserem Betrieb alle Schlachttiere aus dem Landkreis Dachau (Prittlbach, Mitterndorf, Günding,...) beziehen, vermeiden wir unnötig lange Transportwege. Dies zeichnet sich in Qualität und Frische aus. Wir produzieren noch sämtliche Wurstspezialitäten selbst.

Mit unserem Partyservice bieten wir verschiedenste Möglichkeiten, von belegten Semmeln, über warme und kalte Essen an jedem Wochentag, sowie spezielle Buffets für Ihr Fest.

Metzgerei
Blank GmbH
Ostenstraße 38
85221 Dachau

täglich
von 11 bis 13 Uhr
Mittagsmenü

Telefon: 08131/82157 Fax: 08131/82120
Email: mail@metzgerei-blank.com
homepage: www.metzgerei-blank.com





St. Georg-Apotheke

Apothekerin Bettina Colombo-Egerer

Freisinger Straße 4 · 85241 Hebertshausen
Tel. (0 81 31) 5 10 06 · Fax (0 81 31) 5 10 07

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18.30 Uhr
Samstag, 8.30 bis 12.00 Uhr

- Komplettangebot rund um die häusliche Pflege
- Rollstühle, Krankenbetten, Gehhilfen – auch Verleih!
- **Sauerstoff-Vitalkur** ● Große Kosmetikabteilung
- Kinderpflegemittel ● Impfberatung per Computer
- Homöopathie ● Anmessen von Stützstrümpfen
- Tierarzneimittel ● Verleih von Babywaagen und elektrischen Milchpumpen
- **MBT-Fachhändler**

Deutsche Post

Entgelt bezahlt
86453 Dasing



Münchner Str. Ecke
Am Oberanger 1
85221 Dachau
Tel.: 0 81 31/45 43 21
www.ullmann-landhausmode.de

Meisterbetrieb
der
Schreinerinnung
Dachau



Hofstattstrasse 8
85250 Pipinsried
Telefon: 0 82 54/83 19
Telefax: 0 82 54/21 73
<http://www.setzmueller.de>
eMail: info@setzmueller.de

- Fenster
- Türen
- Treppen
- Möbel
- Parkett
- Wintergärten

Große Ausstellung in Gartelsried
Telefon: 0 82 50/74 73

Ihr leistungsstarker Partner
für alle Audi und Volkswagen




Die Rapp Unternehmensgruppe unterstützt den Tierschutzverein Dachau.

Bitte tun Sie es auch!

24 h Schlepp- und Pannendienst
Notrufnummer: **08134/9303-0**
www.autorapp.de

Auto RAPP GmbH · Münchner Str. 87, 85221 Dachau, Tel. 08131-5150-0
Auto RAPP GmbH · Dieselstr. 4, 85757 Karlsfeld, Tel. 08131-909-0



f. wimmer

Int. Maschinentransporte
Int. Schwer- & Spezialtransporte
Int. Betriebsverlagerungen
Int. Montage von Industrieanlagen
Luftkissen-Systeme
Project-Engineering

DAS Dienstleistungsunternehmen für die Industrie – komplexe Transporte- und Schwer-montagen einfach, sicher und schnell lösen!



F. Wimmer Maschinentransporte
Fürstenfelder Straße 9
D-85232 Feldgeding
Telefon: 0 81 31/36 56-0 • 0 81 31/40 61
Telefax: 0 81 31/36 56-18 • 0 81 31/8 66 28
Internet: www.wimmer-maschinentransporte.de
E-Mail: info@wimmer-maschinentransporte.de